



# EspaceSuisse

Verband für Raumplanung  
Association pour l'aménagement du territoire  
Associazione per la pianificazione del territorio  
Associazion per la planisaziun dal territori

## EspaceSuisse Geschäftsbericht

# 2023

# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>1 Aufgaben des Verbands</b>	<b>4</b>
<b>2 Vorstand</b>	<b>4</b>
2.1 Mitglieder	4
2.2 Wichtige Geschäfte des Vorstands	5
<b>3 Beirat</b>	<b>7</b>
3.1 Mitglieder	7
3.2 Themenschwerpunkt	7
<b>4 Mitglieder</b>	<b>8</b>
4.1 Mitgliederversammlung	8
4.2 Ein- und Austritte	8
<b>5 Geschäftsstelle</b>	<b>9</b>
<b>6 Sektionen und angeschlossene Organisationen</b>	<b>10</b>
Sektionen	10
Angeschlossene Organisationen	10
<b>7 Finanzen</b>	<b>12</b>
<b>8 Beratung</b>	<b>13</b>
8.1 Rechtsberatung	13
8.2 Siedlungsberatung	14
<b>9 Information und Publikationen</b>	<b>17</b>
9.1 Inforum, Raum & Umwelt	17
9.2 News, Newsletter	18
9.3 Social Media	18
9.4 Websites	18
9.5 Sammelband «Zum Beispiel»	19
9.6 Lehrbuch «Einführung in die Raumplanung»	19
9.7 Erklärvideos zur Interessenabwägung	19
<b>10 Dokumentation</b>	<b>20</b>
10.1 Bibliotheksdatenbank	20
10.2 Urteilssammlung	20
10.3 Fotodatenbank/Data-Management-System (DAM)	20
10.4 Datenbank zur Siedlungsentwicklung	20
<b>11 Weiterbildung</b>	<b>21</b>
11.1 Veranstaltungen EspaceSuisse	21
11.2 Unterricht an Hochschulen und Universitäten	22
<b>12 Vernetzung</b>	<b>23</b>
12.1 Vernetzung in der Schweiz	23
12.2 Vernetzung mit dem Ausland	24
12.3 Mitarbeit in Gremien	24
12.4 Referatstätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit	25
<b>13 Erfolgsrechnung</b>	<b>26</b>
<b>14 Bilanz</b>	<b>27</b>
<b>15 Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>28</b>
<b>Dankeschön!</b>	<b>29</b>

## EspaceSuisse Geschäftsbericht 2023

### Herausgeber

EspaceSuisse  
Verband für Raumplanung  
Association pour l'aménagement du territoire  
Associazione per la pianificazione del territorio  
Associazium per la planisaziun dal territori  
Sulgenrain 20  
CH-3007 Bern  
+41 31 380 76 76  
info@espacesuisse.ch  
espacesuisse.ch

### Redaktionsleitung

Damian Jerjen, Direktor  
Monika Zumbunn, Leiterin Kommunikation

### Korrektorat

Marco Hunziker, Mitgliederverwaltung und IT

### Bildredaktion

Kaspar Allenbach, visuelle Kommunikation

### Titelfoto

Verwinkelt und komplex: Was für die Architektur des Werkraums Warteck in Basel gelten mag, trifft sicherlich auf den langen Weg der zweiten Revisionsetappe des Raumplanungsgesetzes (RPG 2) zu. Foto: Ricardo Gomez Angel, Unsplash

### Gestaltung, Bildbearbeitung

Ludwig Zeller

### Download als PDF

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Verband > Geschäftsberichte

Die verwendeten Bilder unterstehen dem Copyright und sind Eigentum der aufgeführten Quellen. Der Nachdruck von Texten und Bildern von EspaceSuisse ist unter Angabe der Quelle erlaubt.

# Fachwissen und Engagement im Dienste der Raumplanung



**Jean-François Steiert**  
Staatsrat des Kantons Freiburg und  
Präsident von EspaceSuisse

Sie haben den Geschäftsbericht 2023 von EspaceSuisse vor sich. Es war ein weiteres Jahr, in dem der Verband für Raumplanung seine wichtige Rolle bei den Gemeinwesen bestärkt und sich zudem mit den komplexen Fragen der Umsetzung von RPG 1 und den Unsicherheiten rund um RPG 2 auseinandergesetzt hat. Unser Verband gilt als Referenz und wurde regelmässig um Unterstützung und fachliche Beratung gebeten.

Auch wenn die Begleitung von Kantonen und Gemeinden im Zentrum unserer Arbeit steht und wir in diesem Bereich sehr aktiv sind, stellte und stellt die erste Etappe der Revision des RPG die Gemeinwesen weiterhin vor grosse Herausforderungen. Sie sind noch nicht am Ziel angelangt. Ihre (sonst schon) schwierige Aufgabe wird zusätzlich erschwert durch den Gegenwind, den die kohärente und massvolle Raumplanung gegenwärtig zu spüren bekommt. Die Beratungs-, Informations- und Ausbildungsangebote von EspaceSuisse sind und bleiben deshalb sehr gefragt. Die Einführungskurse in die Raumplanung – ob kantonsspezifisch oder allgemein – waren Monate im Voraus ausgebucht, was die Relevanz unserer Bildungsangebote belegt. Dank dem Impuls Innenentwicklung der Tripartiten Konferenz und mit finanzieller Unterstützung des Bundes konnten wir erfreulicherweise zusätzliche Kurse anbieten. Die komplexen Fragestellungen vor allem in den Bereichen der hochwertigen Innenentwicklung, Rückzonung und des Mehrwertes verlangten immer wieder ein umfangreiches Fachwissen, nicht zuletzt gegenüber den Medien. Auch hier konnte EspaceSuisse seine Expertise einbringen.

Bei der Verabschiedung von RPG 2 zum Bauen ausserhalb der Bauzone war EspaceSuisse an vorderster Front mit dabei und verfolgte die parlamentarischen Debatten aufmerksam – manchmal auch mit einer gewissen Sorge. Unsere Aufgabe ist es nun, die Kantone bei der Umsetzung dieser schwierigen Bestimmungen zu unterstützen. Denn: Viele Fragen sind noch ungeklärt. Wir nehmen diese Herausforderung gerne an und werden uns auch weiterhin für eine kohärente und massvolle Raumplanung im Sinne von Artikel 75 der Bundesverfassung einsetzen.

Als Präsident des Verbandes geht mein aufrichtiger Dank an das gesamte Team, das dafür sorgt, dass unsere Mitglieder – die Gemeinwesen – immer wieder aufs Neue eine kompetente und effiziente Unterstützung und Beratung erhalten.

## 1 Aufgaben des Verbands

EspaceSuisse ist der Schweizer Verband für Raumplanung. Er versteht sich als gesamtschweizerische Beratungs-, Informations- und Diskussionsplattform für Fragen rund um die Raumentwicklung und bietet eine breite Palette an Dienstleistungen an – dies in den Bereichen Beratung, Information, Dokumentation und Ausbildung. Die Angebote zielen darauf ab, Kompetenz, Wissen und Problemlösungsfähigkeiten der Akteure in der Raumplanung – insbesondere der Bau- und Planungsbehörden von Kantonen und Gemeinden – zu verbessern. EspaceSuisse setzt sich zudem in der Öffentlichkeit für die Anliegen der Raumplanung ein. Der Verband fördert die Diskussionen über eine nachhaltige und qualitativ hochwertige Raum- und Siedlungsentwicklung, äussert sich zu Gesetzes- und Planungsvorlagen, führt das Sekretariat der «Parlamentarischen Gruppe für Raumentwicklung», ist Anlaufstelle für die Medien und trägt zur Vernetzung der raumplanerischen Akteure bei.

Seit 2016 besteht unter dem Titel «Impuls Innenentwicklung» eine Leistungsvereinbarung zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und EspaceSuisse (→ 8.2). Der Auftrag war zeitlich bis Ende 2020 befristet, wurde jedoch um weitere fünf Jahre (2021–2025) verlängert. Mit den vereinbarten Leistungen sollen die Gemeinden bei der Umsetzung der vom revidierten Raumplanungsgesetz geforderten Innenentwicklung (RPG 1) unterstützt werden. Der Auftrag enthält drei Schwerpunkte:

1. Weiterentwicklung der Beratungsangebote Siedlung
2. Ausbau der Weiterbildungsangebote der Innenentwicklung
3. Aufbau einer Sammlung mit guten Beispielen zur Innenentwicklung

## 2 Vorstand

### 2.1 Mitglieder

Der Vorstand ist das Steuerungs- und Kontrollorgan von EspaceSuisse. Er ist nach Landesteilen, Fachgebieten, persönlichem Erfahrungshintergrund und politischer Ausrichtung ausgewogen zusammengesetzt. Dem Vorstand gehörten 2023 die folgenden Mitglieder und ständigen Gäste an:

**Jean-François Steiert**, Staatsrat Kanton Freiburg, SP (Präsident)

**Susanne Hartmann**, Regierungsrätin Kanton St. Gallen, Die Mitte (Vizepräsidentin)

**Jolanda Brunner**, Gemeindepräsidentin Spiez BE, SVP

**Kurt Fluri**, Nationalrat Kanton Solothurn, FDP

**Josef Hess**, Regierungsrat Kanton Obwalden, parteilos

**Laurent Matthey**, Professor Universität Genf, Gouvernance de l'Environnement et Développement territorial

**Tinetta Maystre**, Stadträtin Renens VD, Grüne

**Fabian Peter**, Regierungsrat Kanton Luzern, FDP

**Martin Sandtner**, Kantonsplaner Basel-Stadt, bis 24.3.2023

Vizepräsident Schweizerische Kantonsplanerkonferenz

Gäste

**Maria Lezzi**, Direktorin Bundesamt für Raumentwicklung

**Franziska Schwarz**, Vizedirektorin Bundesamt für Umwelt

**Martin Tschirren**, Direktor Bundesamt für Wohnungswesen

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Verband > Organisation



Montreux VD. Foto: Schweizer Luftwaffe

## 2.2 Wichtige Geschäfte des Vorstands

### Wohnungsknappheit in der Schweiz

Die drohende Wohnungsknappheit in der Schweiz beschäftigte 2023 auch den Vorstand. Anlässlich der Vorstandssitzung vom 31. März präsentierte Martin Tschirren, Direktor des Bundesamtes für Wohnungswesen und ständiger Gast des Vorstandes, die aktuelle Situation auf dem Wohnungsmarkt und den Stand der Debatte. Im Zentrum der anschliessenden Diskussion stand die Rolle der Raumplanung. Diese verfügt über Instrumente, um das Wachstum qualitativ nach innen zu fördern und mit der zunehmenden Komplexität umzugehen, beispielsweise mit der raumplanerischen Interessenabwägung. Handlungsbedarf besteht allerdings bei den fehlenden Ressourcen und Kompetenzen bei den Akteuren. Hilfreich sind daher gute Beispiele und einfache standardisierte Instrumente wie Leitfäden. EspaceSuisse plant mit dem Raum & Umwelt 3/2024 ein Dossier zum Thema Wohnraum.

### Runder Tisch zur Wohnungsknappheit

Im Mai 2023 fand ein vom Bund lancierter erster Runder Tisch statt, um die drohende Wohnungsknappheit anzugehen. Damals wurde eine Arbeitsgruppe beauftragt, einen Aktionsplan zu erarbeiten. Am zweiten Runden Tisch vom Februar 2024 verabschiedeten Vertreterinnen und Vertreter der Kantone, Städte und Gemeinden sowie der Bau- Immobilienwirtschaft und der Zivilgesellschaft einen *Aktionsplan*.

Der Aktionsplan enthält über 30 Massnahmen in den folgenden Themenbereichen:

- Innenentwicklung erleichtern und qualitativ umsetzen
- Verfahren stärken und beschleunigen
- Genügend preisgünstigen und bedarfsgerechten Wohnraum sicherstellen

### RPG 2

Die Revision des Raumplanungsgesetzes zum Bauen ausserhalb der Bauzonen (RPG 2) ist seit mehreren Jahren ein bedeutendes Thema im Vorstand. Am 10. November präsentierte die Geschäftsstelle dem Vorstand seine kritische *fachliche Einschätzung* zur vom Parlament einstimmig beschlossenen Vorlage. Einigkeit besteht unter anderem darin, dass noch viele Fragen offen sind und die Umsetzung für den Bund und die Kantone eine Herausforderung darstellt. EspaceSuisse hat bereits mit dem *Praxis-kommentar* zum RPG ein Standardwerk erarbeitet und herausgegeben und beabsichtigt, ergänzend dazu ein eigenständiges Handbuch zu RPG 2 zu realisieren.

## Impuls Innenentwicklung

EspaceSuisse erbringt im Rahmen des *Impuls Innenentwicklung* folgende Leistungen:

### Beratung: Experten-Team unterstützt Gemeinden

In der Beratung unterstützt EspaceSuisse seit 2012 mit einem spezifischen Angebot in raumplanerischer Beratung Städte und Gemeinden bei der Siedlungsentwicklung. Im Fokus stehen schwierige Planungsprozesse und festgefahrene Situationen. Dank des «Impuls Innenentwicklung» wurde die Beratung personell, regional und inhaltlich verbessert. Ausserdem kommen die Expertinnen und Experten vermehrt in der Romandie und im Tessin zum Einsatz.

### Gute Beispiele: finden und bekannt machen

Auf der Plattform für Innenentwicklung *densipedia.ch* (→ 9.4) werden regelmässig gute Beispiele zur Innenentwicklung und Verdichtung attraktiv und verständlich aufbereitet. Zusätzlich werden gute Beispiele der Innenentwicklung in unseren Publikationen thematisiert. Im Fachmagazin Inforum wird seit 2016 in der Rubrik «Zum Beispiel» regelmässig ein Beispiel vorgestellt und vertieft.

### Weiterbildung: Planungskompetenz schaffen

EspaceSuisse greift in der Aus- und Weiterbildung verstärkt Fragen der Innenentwicklung auf: etwa im Jahr 2023 mit insgesamt sechs Einführungskursen in die Raumplanung oder dem Seminar zur Siedlungsqualität – sowohl in der Deutschschweiz als auch in der Westschweiz (→ 11).

### Impuls Innenentwicklung

2016 beschlossen die eidgenössischen Räte den Impuls Innenentwicklung. Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) beauftragte daraufhin EspaceSuisse, sein Angebot zur Unterstützung von Städten und Gemeinden bei der Siedlungsentwicklung nach innen auszubauen. Der Impuls und damit auch die finanzielle Unterstützung von EspaceSuisse durch das UVEK läuft Ende 2025 nach zehn Jahren aus. Der Vorstand befasste sich mit der Frage, wie und in welcher Form EspaceSuisse die Städte und Gemeinden darüber hinaus unterstützen kann und welche Rolle der Bund dabei einnimmt. Die Aufgabe der Innenentwicklung ist mitnichten erledigt. Es handelt sich vielmehr um eine Daueraufgabe, bei der die Gemeinden auf Unterstützung angewiesen sind.



**EspaceSuisse**

Verband für Raumplanung  
Association pour l'aménagement du territoire  
Associazione per la pianificazione del territorio  
Associazione per la pianificazione del territorio

Für die einfachere Suche gibt es  
das Standardwerk zum Raumplanungsgesetz  
übrigens auch im E-Book-Format.



## 3 Beirat

Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand und die Geschäftsstelle in strategischen und verbandspolitischen Fragen zu unterstützen sowie zu aktuellen Entwicklungen in der schweizerischen Raumordnungspolitik Stellung zu beziehen. Er trifft sich einmal jährlich.

### 3.1 Mitglieder

Der gemäss Statuten maximal 30-köpfige Beirat wird vom Vorstand gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

#### Vorsitz

**Jean-François Steiert**, Präsident EspaceSuisse

#### Vertretung der Kantone

**Andrea Meier**, Kantonsplanerin Schaffhausen (bis Ende 2023)

**Dominique Bourquin**, Kantonsplaner Neuenburg (ab 2024)

**Pierre-Alain Girard**, Generaldirektor, Amt für Denkmalschutz und -pflege Kanton Genf

**Benjamin Meyer**, Abteilungsleiter Raumplanung, Amt für Raumentwicklung Kanton Zürich

**Mike Siegrist**, Kantonsplaner Luzern

**Georg Thomann**, Abteilung Luft, Lärm und Strahlung, Amt für Natur und Umwelt Kanton Graubünden,

Präsident Eidg. Kommission für Lärmbekämpfung

**Daniel Wachter**, Vorsteher Amt für Gemeinden und Raumordnung Kanton Bern

#### Vertretung der Städte, Gemeinden und Regionen

**Tamar Hosennen**, Direktorin Regions- und Wirtschaftszentrum Oberwallis VS

**Vincent Kempf**, Leiter Stadtplanungsamt Sion VS

**Barbara Meyer**, Leiterin Bau und Planung, Gemeinde Baden AG

**André Odermatt**, Stadtrat Zürich und Vorsteher des Hochbau-departements

**Florence Schmoll**, Leiterin Stadtplanung, Biel BE

**Mary Sidler Stalder**, Stadträtin Sempach LU

#### Vertretung des Bundes und der SBB

**Thomas Hersche**, Leiter Fachbereich Meliorationen, Bundesamt für Landwirtschaft (BLW)

**Stephan Scheidegger**, Stellvertretender Direktor Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)

**Erwin Wieland**, Vizedirektor Bundesamt für Strassen (ASTRA)

**Florian Wild**, Chef Abteilung Recht, Bundesamt für Umwelt (BAFU) (bis Ende 2023)

**Daniel Roth**, Chef Abteilung Recht, Bundesamt für Umwelt (BAFU) (ab 2024)

**Susanne Zenker**, Leiterin Development SBB

#### Vertretung der Wissenschaft

**Adrienne Grêt-Regamey**, Professorin ETH Zürich, Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung

**Natacha Guillaumont**, Landschaftsarchitektin, Studiengang-leiterin Landschaftsarchitektur HEPIA Genf

#### Vertretung der Sektionen und angeschlossenen

##### Organisationen

**Paolo Poggiatti**, Vizepräsident Gruppo regionale EspaceSuisse-TI

#### Vertretung von Wirtschafts-, Umwelt- und Fachverbänden

**Franziska Bürki**, Geschäftsführerin Entwicklung Schweiz (bis Ende 2023)

**Thomas Egger**, Direktor Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete

**Beat Flach**, Nationalrat GLP Kanton Aargau, Leiter Fachbereich Recht SIA

**Rachel Gaudenz**, LARES Gender- und alltagsgerechtes Bauen und Planen

**Beat Rööslü**, Schweizerischer Bauernverband SBV

**Cristina Schaffner**, Direktorin bauenschweiz

**Caspar Schärer**, Generalsekretär, Bund Schweizer Architektinnen und Architekten BSA

**Elena Strozzi**, Pro Natura

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Verband > Organisation

### 3.2 Themenschwerpunkt

Am 12. Mai traf sich der Beirat zu seiner jährlichen Sitzung. Schwerpunktthema war Lärmschutz und Verdichtung nach innen. Fredy Fischer, stellvertretender Abteilungschef Lärm und NIS beim BAFU, und Georg Thomann, Abteilungsleiter Technischer und betrieblicher Umweltschutz Kanton Graubünden und Mitglied des Cercle Bruit und der Eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung (EKLB), Christa Perregaux, stellvertretende Direktorin von EspaceSuisse und Mitglied der EKLB, sowie Beat Flach, Nationalrat und Urheber der Motion «Siedlungsentwicklung nach innen nicht durch unflexible Lärmessmethoden behindern» (16.3529) präsentierten die Revision des Umweltschutzgesetzes (USG) und ihre Einschätzung. Im Anschluss entstand ein reichhaltiger Austausch unter den Mitgliedern des Beirates. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der Notwendigkeit, die Siedlungsentwicklung nach innen zu lenken, erscheint es geradezu selbstverständlich, Massnahmen zu ergreifen, die den Lärm an der Quelle begrenzen – gegebenenfalls sogar bis hin zu Überlegungen, die Mobilität einzuschränken. Dadurch können bauliche Massnahmen, wie sie in der USG-Revision vorgeschlagen werden und welche die Qualität der Bausubstanz beeinträchtigen könnten (Stichwort «tote Fassaden»), vermieden werden. Massnahmen an der Lärmquelle waren und sind immer möglich, aber die Revision schwächt die Dringlichkeit, sie zu ergreifen.

## 4 Mitglieder

### 4.1 Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung von EspaceSuisse findet alle zwei Jahre statt. Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung erfolgt am 14. Juni 2024 in Solothurn.

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Verband > Mitglieder

### 4.2 Ein- und Austritte

EspaceSuisse gehören sämtliche Schweizer Kantone und gut die Hälfte der Gemeinden an, die etwa drei Viertel der Bevölkerung repräsentieren. Mitglied ist auch das Fürstentum Liechtenstein. 2023 sind 10 Gemeinden beigetreten und 8 Gemeinden ausgetreten.

In der Mitgliederstatistik werden Gemeinden, die fusioniert haben, nur dann unter den ausgetretenen Gemeinden aufgeführt, wenn die neue Gemeinde nicht Mitglied von EspaceSuisse

ist. Neue fusionierte Gemeinden erscheinen unter den Neueintritten, wenn sie bisher noch nicht Mitglied waren oder nur ein kleiner Teil der bisherigen Gemeinden Mitglied war.

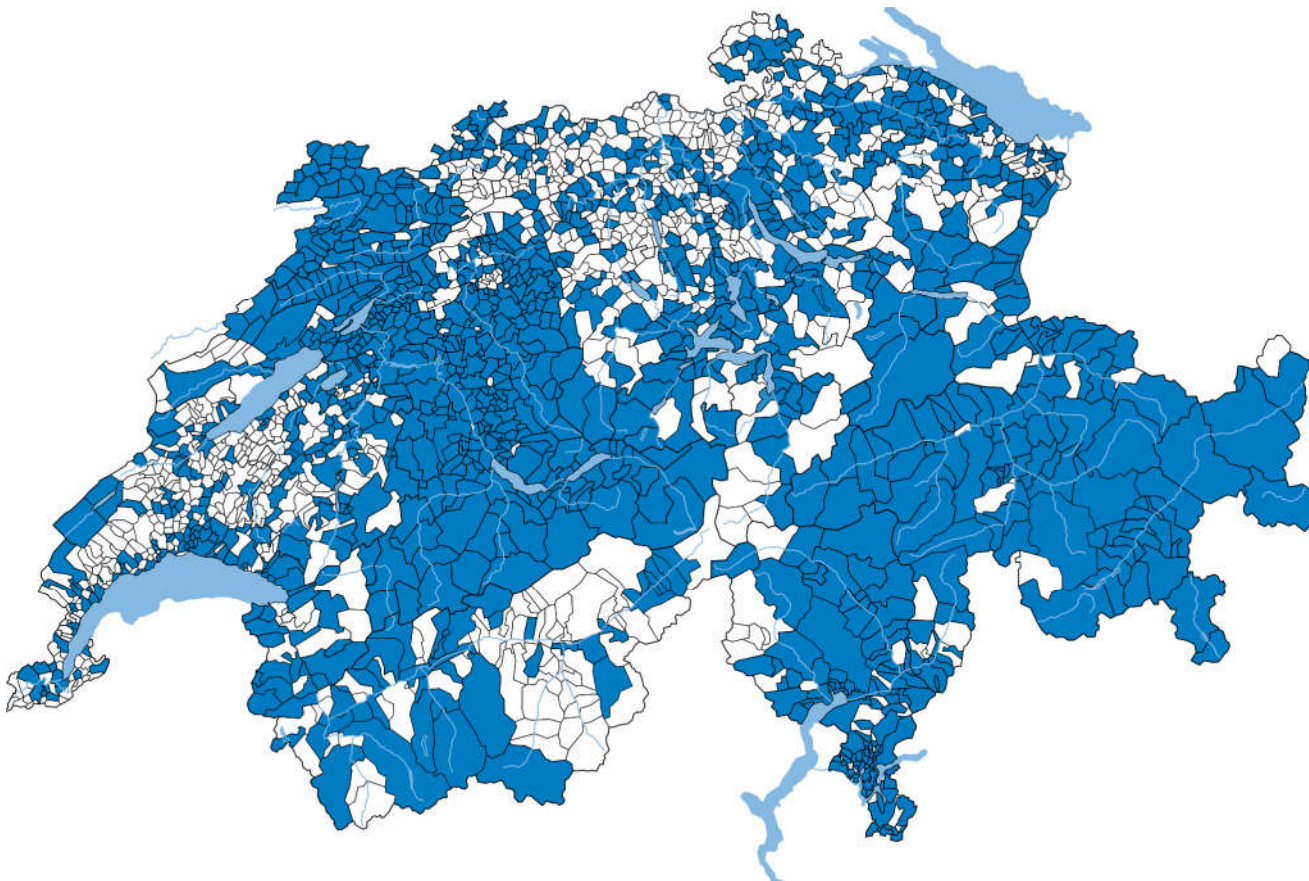
Neu beigetreten sind:

- Bretigny-sur-Morrens VD
- Fulenbach SO
- Goms VS
- Kaiseraugst AG
- Känerkinden BL
- Langenbruck BL
- Meyriez/Merlach FR
- Simplon VS
- Sisikon UR
- Versoix GE

Ausgetreten sind:

- Hefenhofen TG
- Hittnau ZH
- Hochfelden ZH
- Jaberg BE
- Pfyn TG
- Rechthalten FR
- Rickenbach ZH
- Teufenthal AG

Die Zahl der Kollektivmitglieder hat leicht abgenommen (14 Eintritte, 18 Austritte). Bei den Einzelmitgliedern war ebenfalls ein Rückgang zu verzeichnen (8 Eintritte und 18 Austritte).



Die Hälfte aller Gemeinden sind Mitglied von EspaceSuisse. Damit wohnen mehr als 6 der über 8,5 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner der Schweiz in einer EspaceSuisseGemeinde. Quelle: EspaceSuisse. Quelle: EspaceSuisse



## 5 Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle setzte sich 2023 wie folgt zusammen:

**Damian Jerjen**, Ökonom, Raumplaner MAS ETH, FSU, Direktor (100 %)

**Christa Perregaux**, Anwältin, stellvertretende Direktorin (80 %)

**Kaspar Allenbach**, Grafiker, Kommunikation (40 %)

**Alain Beuret**, Architekt SIA, Raumplaner FSU, Siedlungsberatung (70 %)

**Sonia Blind Buri**, Juristin, Rechtsberatung, Betreuung italienischsprachige Schweiz (60 %)

**Alix DuPasquier**, juristische Praktikantin (20 %) (ab 1. August)

**Jonas Fend**, juristischer Praktikant (20 %) (bis 31. März)

**Claire Gex**, Geografin, Praktikantin Siedlungsberatung (80 %) (ab 1. September)

**Anne Huber**, Administration, Kommunikation (60 %)

**Marco Hunziker**, Administration, IT (80 %)

**Florian Inneman**, Geograf, Raumplaner MAS ETH, FSU, Siedlungsberatung (80 %)

**Barbara Jud**, Juristin, Rechtsberatung (70 %)

**Samuel Kissling**, Jurist, Raumplaner MAS ETH, FSU, Leitung Recht (90 %)

**Patrik Kummer**, Administration, Kommunikation (80 %)

**Karine Markstein Schmidiger**, Juristin, Raumplanerin MAS ETH, Rechtsberatung (60 %) (bis 31. Dezember)

**Marco Maurer**, MSc Raumentwicklung und Infrastruktursysteme ETH, Praktikant Siedlungsberatung (80 %) (bis 30. Juni)

**Claudia Paganini-Ruh**, Finanzen, Personal (60 %)

**Norbert Russi**, Architekt SIA, Raumplanung DAS ETH, Siedlungsberatung (100 %)

**Sanija Selimovic**, juristische Praktikantin (20 %) (bis 31. August)

**Isabella Tanner**, juristische Praktikantin (20 %) (ab 1. März)

**Esther van der Werf**, Architektin, Stadtplanerin, Siedlungsberatung (70 %)

**Monika Zumbrunn Figner**, Journalistin MAZ, Leitung Kommunikation (80 %)

[espacesuisse.ch](http://espacesuisse.ch) > Verband > Organisation



Das EspaceSuisse-Team von 2023 (v.l.n.r.): Patrik Kummer, Claudia Paganini, Karine Markstein Schmidiger, Esther van der Werf, Barbara Jud, Norbert Russi, Alain Beuret, Christa Perregaux, Sam Kissling, Damian Jerjen, Anne Huber, Florian Inneman, Marco Hunziker, Monika Zumbrunn. Nicht auf dem Bild: Claire Gex und Kaspar Allenbach. Foto: EspaceSuisse

## 6 Sektionen und angeschlossene Organisationen

Die Sektionen erstrecken sich über das Gebiet mehrerer Kantone und sind organisatorisch sowie administrativ sehr eng mit EspaceSuisse verbunden. Sektionen von EspaceSuisse sind:

- EspaceSuisse Section romande
- EspaceSuisse Nordost
- EspaceSuisse Zentralschweiz

Die angeschlossenen Organisationen decken das Gebiet eines einzelnen Kantons ab und sind aufgrund ihrer Geschichte unabhängig. Zu den angeschlossenen Organisationen gehören:

- Bündner Vereinigung für Raumentwicklung (BVR)
- Kantonale Planungsgruppe Bern (KPG)
- EspaceSuisse – Gruppo regionale Ticino (EspaceSuisse-TI)

Die nachfolgende Übersicht gibt einen Einblick in die Aktivitäten der Sektionen und angeschlossenen Organisationen.

[espacesuisse.ch](https://espacesuisse.ch) > Verband > Organisation

### Sektionen

#### EspaceSuisse – Section romande

GE, VD, NE, JU, FR, VS

[espacesuisse-romande.ch](https://espacesuisse-romande.ch)

#### Manifestations

- 29.9.2023: Visite de site «4 à 7» à Satigny GE, thème: Zones d'activités – zones industrielles: la Halle des Sablières à Satigny, un hôtel logistique modulable
- 16.11.2023: AG et séminaire à Lausanne, thème: Équipements publics: Construire? Recycler? Mutualiser?

#### Publications

Les Cahiers d'EspaceSuisse-Romande:

- n° 1/2023: Transformer l'espace public
- n° hors-série (juin 2023): Transition énergétique
- n° 3/2023: Genre et espace public

#### Autres activités

Réédition de la brochure «Nature en ville et village» guide pratique destiné aux communes, à l'origine édité par le SDT, Canton du Valais; envoyée à tous nos membres

#### EspaceSuisse Nordost

ZH, TG, SH, SG, AI, AR, GL

[espacesuisse-no.ch](https://espacesuisse-no.ch)

#### Veranstaltungen

- 11.5.2023: Ordentliche Mitgliederversammlung im Eisenwerk Frauenfeld mit vorgängiger Führung durch die alte Schraubenfabrik, welche heute ein Kulturzentrum sowie Gewerbe und Wohnungen beherbergt

- 11.5.2023 Rahmenveranstaltung zur Mitgliederversammlung zum Thema «Weiterentwicklung von Einfamilienhaus- zu Mehrgenerationenquartieren» mit Inputreferaten zu Fakten und Zahlen, zur Motivation von Eigentümerinnen und Eigentümern sowie zu vermeintlichen Erfolgsfaktoren

#### Publikationen

Das vermeintliche Potenzial von Einfamilienhäusern – Zahlen und Thesen (Wüest Partner AG, 2023); ein Auftrag von EspaceSuisse Nordost zur Datenerhebung im Bereich EFH und Beurteilung mit Blick auf die Innenentwicklung

#### Weitere Aktivitäten

- Unterstützung und Patronat der Veranstaltungsreihe «Agglo-land Schweiz – Stadt, Land Zwischenstadt»: Wie gehen Gemeinden in der Schweizer Agglomeration aktuelle Herausforderungen an?
- Unterstützung der Initiative «MetamorphHouse» zur Sensibilisierung von Gemeinden und Eigentümerinnen und Eigentümern für die sanfte Innenentwicklung von EFH-Quartieren
- Neugestaltung der Website EspaceSuisse Nordost auf der Grundlage der Basiswebsite von EspaceSuisse für die Sektionen und angeschlossenen Organisationen

#### EspaceSuisse Zentralschweiz

LU, OW, NW, UR, SZ, ZG

#### Veranstaltungen

- 28.4.2023: Anlass zum Thema Rückzonungen
- 1.9.2023: Bildungsreise in den Kanton Uri
- 29.9.2023: Vorstand und Mitgliederversammlung
- 3.11.2023: Tagung zum Thema Baukultur

#### Angeschlossene Organisationen

##### EspaceSuisse-TI

EspaceSuisse – Gruppo regionale Ticino

[espacesuisse-ti.ch](https://espacesuisse-ti.ch)

#### Manifestazioni

- 9.2.2023: Assemblea generale ordinaria seguita da una conferenza pubblica sul tema «La pianificazione del territorio di fronte alle nuove sfide»; relatore: Damian Jerien, Direttore di EspaceSuisse
- 28.2.2023: Visita guidata per i soci all'esposizione «La memoria dei ghiacciai» presso la Biblioteca cantonale di Bellinzona con la guida di Giovanni Kappenberger, glaciologo, seguita da una conferenza promossa dal Dipartimento del territorio «Cambiamenti climatici: strategie e azioni»
- 25.5.2023: Visita guidata per i soci alla Cattedrale di San Lorenzo a Lugano con la guida di Lara Caldelari, capo del Servizio monumenti presso l'Ufficio cantonale dei beni culturali

- 16.11.2023: Corso di formazione organizzato in collaborazione con l'Associazione ticinese dei tecnici comunali ATTEC sul tema «Il contributo di plusvalore in ambito pianificatorio: dove, quando e quanto i Comuni devono applicarlo»

### Pubblicazioni

Inforum: Pubblicazione in italiano delle edizioni di giugno (1/2023) e di dicembre (2/2023), in collaborazione con EspaceSuisse

### Attività

- 26.4.2023: Presa di posizione sul progetto di Piano energetico e climatico cantonale (PECC)
- Partecipazione alle serate informative e prese di posizione sull'allestimento dei Programmi di agglomerato su invito delle Commissioni regionali dei trasporti
- 9.5.2023: Elementi di valutazione in rapporto all'avvio dell'elaborazione del Programma di agglomerato del Bellinzonese di quinta generazione (PAB5)
- 4.9.2023: Elementi di valutazione in rapporto all'avvio dell'elaborazione del Programma di agglomerato del Mendrisiotto e Basso Ceresio di quinta generazione (PAM5)
- 28.9.2023: Elementi di valutazione in rapporto all'avvio dell'elaborazione del Programma di agglomerato del Locarnese di quinta generazione (PALoc5)
- 2.12.2023: Conferimento del Premio EspaceSuisse-TI 2023 all'Associazione Cittadini per il territorio per la progettazione e la realizzazione del Parco del Laveggio.

## BVR

Bündner Vereinigung für Raumentwicklung  
[bvr.ch](http://bvr.ch)

### Veranstaltungen

- 31.3.: Mitgliederversammlung mit öffentlicher Veranstaltung: Innenentwicklung und Siedlungsqualität
- 6.6.: Kurs Zweitwohnungsgesetz im Baubewilligungsverfahren
- 20.6.: Kurs Baubewilligungsverfahren (1. Durchführung)
- 7.11.: Kurs Baubewilligungsverfahren (2. Durchführung)
- 7.11.: Kurs Missbräuche im Baubewilligungsverfahren

Die Weiterbildungskurse richten sich an Behördenmitglieder sowie Mitarbeitende der öffentlichen Verwaltung (Gemeinden und kantonale Verwaltung) ebenso wie an weitere Interessierte.

### Weitere Aktivitäten

- An der Mitgliederversammlung konnte Florian Inneman als Vertreter von EspaceSuisse willkommen geheissen werden, der die Siedlungsberatung als eine Dienstleistung von EspaceSuisse vorstellte. Roland Tresp, der als Raumplaner als Experte für Siedlungsberatung im Netzwerk von EspaceSuisse tätig ist, zeigte den Mehrwert für Bündner Gemeinden auf, welchen sie aus der Siedlungsberatung ziehen können. Schliesslich hat Simon Berger, der kantonale Denkmalpfleger, die Hausanalyse als weiteres Angebot vorgestellt.
- Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich die BVR zur Vernehmlassung bezüglich des kantonalen Richtplans Energie geäussert.

## KPG-GAC

Kantonale Planungsgruppe Bern / Groupe d'aménagement cantonal de Berne  
[kpgbern.ch](http://kpgbern.ch)

### Veranstaltungen / Manifestations

- 3.3.2023: «Ortsbildschutz und Denkmalschutz in der Gemeinde» im Schlossgut Münsingen mit sechs Referentinnen und Referenten
- 12.5.2023: «Bauen ausserhalb der Bauzonen» im Saalbau Kirchberg mit vier Referentinnen und Referenten
- 14.6.2023: KPG-Mitgliederversammlung im Kongress-Zentrum Kreuz, Bern: nach dem statutarischen Teil folgte eine öffentliche Tagung zum Thema «Ein Werkstattbericht aus der Siedlungsberatung von EspaceSuisse» von Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse
- 25.8.2023: «Das revidierte Energierrecht des Kantons Bern und sein Vollzug in der Praxis» im Schlossgut Münsingen mit vier Referentinnen und Referenten
- 1.12.2023: «Anpassung an den Klimawandel: Welche Verantwortung, Rolle und Möglichkeiten haben die Gemeinden?» im Saalbau Kirchberg mit acht Referentinnen und Referenten

### Publikationen / Publications

- Vier Ausgaben des KPG-Bulletins hauptsächlich in den Bereichen Bau-, Planungs- und Gemeinderecht (Das KPG-Bulletin wird seit 2021 nicht mehr physisch versandt; Hinweis auf die Veröffentlichung der aktuellen Publikation im Login-Bereich auf unserer Homepage; Mitarbeitende und Behördenmitglieder unserer Mitgliedsgemeinden, Einzel-/Kollektivmitglieder und Abonnenten erhalten ein entsprechendes Mail.)
- Versand des Jahresberichts 2022 an die Mitglieder (Mitgliedsgemeinden, Einzel- und Kollektivmitglieder) in elektronischer Form als pdf-Datei
- Post-Versand von zwei auf Französisch übersetzten Beiträgen aus dem KPG-Bulletins 2023 an Gemeinden im Berner Jura:
  - «La loi cantonale révisée sur l'énergie» von Christian Glauser, chef de la division énergie, Office de l'environnement et de l'énergie, canton de Berne
  - «Le pied de façade projeté» von Sascha Marending, Inspecteur des constructions, Direction de l'intérieur et de la justice du canton de Berne, Office des affaires communales et de l'organisation du territoire, Service des constructions

## 7 Finanzen

EspaceSuisse schliesst das Jahr mit einem Ertragsüberschuss von 12'105.24 CHF ab.

Der Bundesbeitrag für die Dienstleistungen und Aktivitäten zur Umsetzung des revidierten Raumplanungsgesetzes («Impuls Innenentwicklung») wurde vom Bund um 50'000 CHF gekürzt. Die verbliebenen 500'000 CHF wurden vollumfänglich beansprucht.

Die Erträge aus den verschiedenen Beratungsmandaten (Rechts- und Siedlungsberatung) sind im Vergleich zum Vorjahr um fast 90'000 CHF, die Erträge aus Kursen und Veranstaltungen um rund 45'000 CHF gestiegen.

Die vorliegende Jahresrechnung (ab Seite 26; inkl. Bericht der Revisionsstelle) wurde gemäss des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und

Rechnungslegung des Obligationenrechts erstellt. Unsere Darstellung der Erfolgsrechnung und Bilanz folgt der gesetzlichen Mindestgliederung, womit alle wesentlichen Positionen offen ausgewiesen sind.

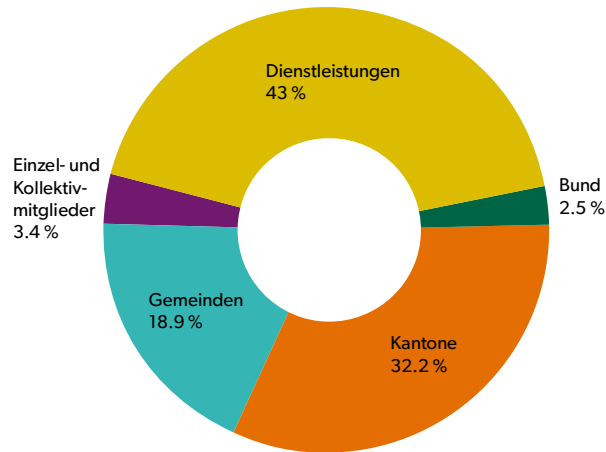
EspaceSuisse besetzte 12,9 Vollzeitstellen (inklusive Praktikantinnen) im Jahresdurchschnitt. Weiter existieren keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die an dieser Stelle offenzulegen wären.

→ [Erfolgsrechnung, S. 26](#)

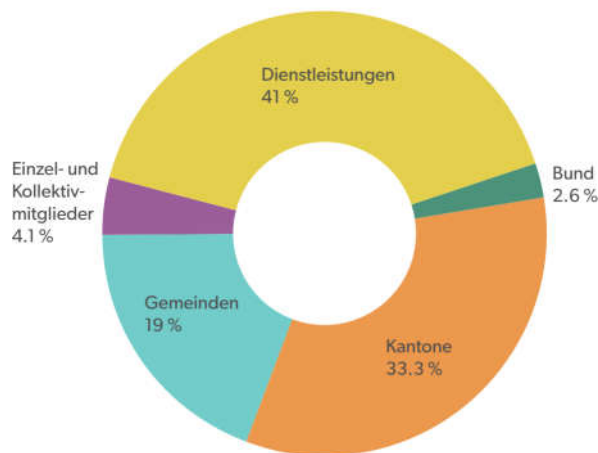
→ [Bilanz, S. 27](#)

→ [Bericht der Revisionsstelle, S. 28](#)

### Finanzierung von EspaceSuisse 2023



### Finanzierung von EspaceSuisse 2022



## 8 Beratung

Die Beratung ist ein zentrales Dienstleistungsangebot von EspaceSuisse. Die Beratungsdienstleistungen umfassen kleinere Anfragen, Abklärungen und Recherchen, Rechtsgutachten, Stellungnahmen sowie die Mandate im Bereich Siedlungsberatung. Daneben beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von EspaceSuisse eine Vielzahl formloser telefonischer Auskünfte und Anfragen, die keine besonderen Recherchen zur Folge haben (z. B. die alleinige Zustellung eines Gerichtsentscheids oder von Publikationen).

2023 gingen wiederum über 250 Anfragen bei der Geschäftsstelle von EspaceSuisse ein. Am häufigsten suchten Gemeinden, Städte und Kantone Rat bei EspaceSuisse: Sie machen über die Hälfte der gesamten Anfragen aus. Die restlichen Anfragen stammen von Verbänden und Vereinen, Studierenden, Medien, Planungs- und Architekturbüros, Universitäten und Schulen und Privaten. EspaceSuisse ist bei Fragen der Raumentwicklung auch für die Medien (Tages- und Sonntagspresse, Wochen- und Fachzeitschriften, Radio- und Fernsehen) eine wichtige Anlaufstelle.

Thematisch machten die Auskünfte zum Bauen ausserhalb der Bauzone den grössten Anteil aus bei den juristischen Anfragen der **Rechtsberatung**. Dies ist nicht zuletzt auf die Diskussionen im Parlament über die 2. Revisionsetappe des RPG (→ 2.2) zurückzuführen. EspaceSuisse hat die Beratungen und Beschlüsse im Parlament zu RPG 2 aufmerksam begleitet und verschiedene kritische Einschätzungen vorgenommen. Die entsprechenden Artikel wurden in der Web-Rubrik *Im Fokus* publiziert. Eine abschliessende Einschätzung der Ende 2023 vom Parlament beschlossenen Revision erschien zudem im Inforum 4/2023 und ist online in der Rubrik «Im Fokus» abrufbar. Auffällig viele Anfragen drehten sich in diesem Jahr um den Mehrwertausgleich. Hier scheint

es noch einige Unklarheiten – vor allem bei der Umsetzung – zu geben. Zugenommen haben auch Fragen mit Bezug zum Klimaschutz beziehungsweise zur Klimaanpassung. Weitere Themen waren die kantonale Richtplanung, die Erschliessung und der Ortsbildschutz. Auch verfahrens- und umweltrechtliche Fragen wurden gestellt.

In der **Siedlungsberatung** haben Fragen zur kommunalen Nutzungs- und Sondernutzungsplanung, zur Baupolizei und zur strategischen Planung zugenommen – alles Fragen, welche die laufende Umsetzung von RPG 1 in den Gemeinden betreffen.

→ 8.1 Rechtsberatung → 8.2 Siedlungsberatung

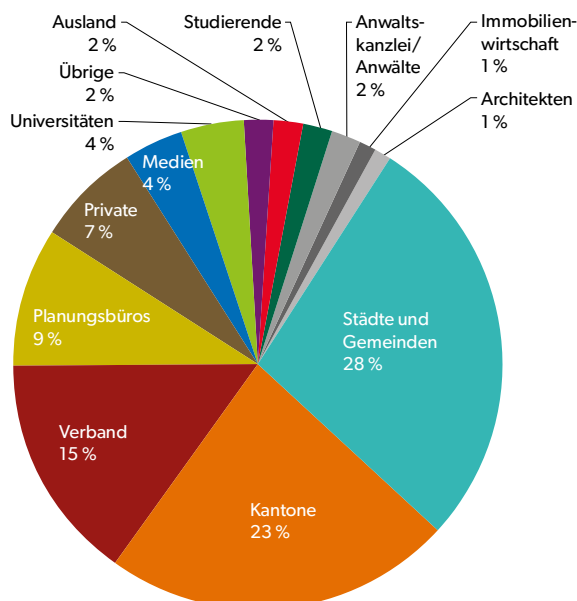
### 8.1 Rechtsberatung

Zur Rechtsberatung gehören Auskünfte, Gutachten, Stellungnahmen und Recherchen zu planungs-, bau- und umweltrechtlichen Fragen. Mitglieder erhalten unbürokratisch, rasch und bis zu einem gewissen Arbeitsaufwand unentgeltlich Auskünfte zu materiellen und formellen Fragen der Raumplanung, zur Beurteilung von Baugesuchen, aber auch zu umweltrechtlichen Fragen, vom technischen Umweltschutz (Lärmschutz, Luftreinhaltung) über den Gewässerschutz und Wald bis zum Natur- und Landschaftsschutz. Auch 2023 konnten wiederum mehrere grössere Mandate ausgeführt werden. Zu erwähnen sind:

- Kanton BE: Dialog zu den Planungsverfahren, «Rechtmässigkeitsprüfung von Planungen»
- Kanton BE: Expertise zu Fragen des kantonalen Ermessensspielraum beim Bauen ausserhalb der Bauzonen
- Kanton GE: Mitarbeit in der Expertengruppe zur Revision des kantonalen Richtplans
- Kanton JU: Unterstützung bei der Revision des kantonalen Raumplanungsgesetzes und der Verordnung, insbesondere in Bezug auf die Bestimmungen zu Klima und Energie
- Kanton VD: Gutachten zu den Grundlagen des kantonalen Richtplans
- Gemeinde Brig VS: Mitglied der kommunalen Raumplanungskommission
- Gemeinde Brig VS: Rechtsgutachten zur Bundesrechtskonformität des Nutzungsplans
- Gemeinde Stüsslingen SO: Entschädigung infolge materieller Enteignung
- Stiftung Schweizer Fahrende: Handbuch für die Planung, den Bau und Betrieb von Stand-, Durchgangs- und Transitplätzen für fahrende Jenische, Sinti und Roma
- Tripartite Kommission (TK): Fachliche Begleitung Dialog qualitätsvolle Innenentwicklung
- Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute: juristische Begleitung des Projektes Schwammstadt beim Thema parzellenübergreifendes Regenwassermanagement (→ Kasten Seite 15)

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Beratung > Rechtsberatung

Herkunft der Anfragen 2023



## 8.2 Siedlungsberatung

EspaceSuisse berät seit 2012 Städte und Gemeinden in Fragen der Siedlungsentwicklung, Verdichtung und Siedlungsqualität. Zum Dienstleistungsangebot gehören die sechs massgeschneiderten Angebote (siehe Grafik unten «Übersicht über die Beratungsangebote»). Teil davon sind auch die Beratungen des früheren Netzwerks Altstadt mit den Angeboten Stadtanalyse/Ortsanalyse, Nutzungsstrategie und Gassenclub. Hinzu kommt die Haus-Analyse, die ebenfalls aus dem Netzwerk Altstadt heraus entstanden ist.

Weitere Dienstleistungen, die wir anbieten, sind das Erstgespräch als gemeinsamer Austausch zur Ortsentwicklung sowie das Impulsreferat zu einem definierten Thema der Siedlungsentwicklung.

<b>Impuls</b>	– Erstgespräch – Impulsreferat
<b>Analyse und Empfehlungen</b>	– Stadt- und Ortsanalyse – Beratung vor Ort – Dorfgespräch – Haus-Analyse
<b>Strategie und Massnahmen</b>	– Nutzungsstrategie – Gassen-Club

2023 wurden 24 Siedlungsberatungen durchgeführt, abgeschlossen oder neu in Angriff genommen (inkl. Nutzungsstrategien und Umsetzungsbegleitungen).

## Impuls

### Erstgespräch und Impulsreferate

Expertinnen und Experten von EspaceSuisse klären im Gespräch mit der Gemeinde oder in Form von Inputreferaten offene Fragen zur Siedlungsentwicklung. Sie helfen, Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und versuchen, Massnahmen und Entwicklungen anzustossen.

- Bürglen TG : Anfrage zu Einzonungen (online)
- Rubigen BE: Erstgespräch zum Ortskern (vor Ort)
- Spiez BE: Anfrage zur Baulandmobilisierung (abgeschlossen)

## Analyse und Empfehlungen

### Stadt- und Ortsanalysen

In den Stadt- und Ortsanalysen weisen Expertinnen und Experten von EspaceSuisse, kompakt und ungeschminkt, auf die Qualitäten und Mängel von Stadt- oder Ortszentren hin. Dabei zeigen sie den Behörden, Grundeigentümerinnen und Ladenbesitzern Wege auf, wie sie diese beleben und weiterentwickeln können.

- Sissach BL: Stadtanalyse (Offerte)
- St. Gallen: Stadtanalyse; mit Landschaftsberatung (abgeschlossen)
- St. Gallen: Nutzungsstrategie Altstadt-Nord (Offerte)
- Willisau LU: Stadtanalyse und Nutzungsstrategie (Offerte)



## Übersicht über die Beratungsangebote



## Beratungen vor Ort

Bei der Beratung vor Ort erfahren Expertinnen und Experten von EspaceSuisse von den Gemeindebehörden, wo der Schuh bei der Siedlungsentwicklung drückt. Das Expertenteam schaut sich die Situation vor Ort an und zeigt den Gemeinden auf, wie sie die Probleme angehen können.

- Allschwil BL: Qualitätssicherung Bauvorhaben und Abläufe Bewilligungswesen (abgeschlossen)
- Arisdorf BL: Erschliessung Parzellen/evtl. Landabtausch (Offerte)
- Binningen BL: Kommunale Richtplanung (abgeschlossen)
- Langenbruck BL: Aussensicht auf die räumliche Entwicklung der Gemeinde mit Handlungsempfehlungen (abgeschlossen, angepasstes Beratungsangebot)
- Lostorf SO: Vorbereitung Revision der Ortsplanung (abgeschlossen)
- Martigny VS: Qualität der Freiräume; mit Landschaftsberatung (am Laufen)
- Method VD: Qualität der Bauten; mit Landschaftsberatung (abgeschlossen)
- St. Gallen: Potenzialanalyse Waaghaus (am Laufen)
- Villaz-Saint-Pierre FR: Partizipativer Prozess zu den Dorfplätzen; mit Landschaftsberatung (abgeschlossen)

## Dorfgespräch

Beim Dorfgespräch steht das Gespräch mit der Bevölkerung im Zentrum. Es besteht aus einer Dorfanalyse, die Experten und Expertinnen von EspaceSuisse als Grundlage für den Dialog mit den Einwohnerinnen und Einwohnern erstellen, einem Gespräch mit der Bevölkerung (Dorfgespräch), an dem zuvor durch die Experten formulierte Thesen gemeinsam mit der Bevölkerung diskutiert werden und einer Auswertung der Ergebnisse dieses Gesprächs mit dem Gemeinderat.

- Bettingen BS (Offerte, abgelehnt)
- Courtelary BE: mit Landschaftsberatung (abgeschlossen)
- Goms VS: mit Landschaftsberatung (abgeschlossen)
- Hubersdorf SO (am Laufen)
- Meinisberg BE (Offerte)
- Merlach/Meyriez FR (abgeschlossen)
- Mühleberg BE (Offerte)
- Rubigen BE (Offerte, abgelehnt)
- Val de Bagnes VS (Offerte)

## Gassenclub

- Val de Bagnes VS (Offerte)
- Heiden AR: Kirchplatz (Offerte)
- St.Gallen: Zwischenstadt (Offerte)

## Haus-Analyse

Die Haus-Analyse ist ein Beurteilungswerkzeug für Liegenschaften. Es gibt der Hauseigentümerschaft einen Einblick in den Zustand ihrer Liegenschaft und zeigt Mängel und Entwicklungsperspektiven auf. Haus-Analysen werden nicht von EspaceSuisse durchgeführt. EspaceSuisse lizenziert dafür kantonale, regionale oder lokale Trägerschaften mittels Franchiseverträgen. Die Trägerschaften autorisieren eigene Architekten für die Haus-Analysen.

EspaceSuisse schult jedoch die Architektinnen und Architekten, welche Haus-Analysen durchführen. Seit 2021 hat EspaceSuisse die fachliche Leitung der Haus-Analyse inne. Diese Verantwortung war zuvor extern organisiert.

Mit folgenden Gemeinschaften wurde 2023 die Lancierung einer jeweiligen neuen Trägerschaft diskutiert:

- Neue Trägerschaft Kanton St. Gallen mit Mandat an Stefan Räbsamen (Experte Hausanalyse SG) zur Koordination der kantonsinternen Organisation über die Regionen
- Neue Deutschschweizer Trägerschaft Dachverband altbau;weise (früher: IG Altbau); Franchisevertrag ist gezeichnet; Schulung der Experten und Organisation im Aufbau
- Relancierung Trägerschaft Kanton Graubünden (mit einer Expertenschulung im August 2023)
- Erfahrungsaustausch mit Expertinnen und Experten Siedlungsberatung in Faoug (Mai 2023)

→ [Grafik Haus-Analyse und Siedlungsberatung, S. 16](#)

## Strategie und Massnahmen

### Nutzungsstrategie

Der Wandel beim Detailhandel in der Altstadt beziehungsweise im Ortszentrum bringt die gewohnten Strukturen ins Wanken. Die Nutzungsstrategie gibt eine systematische Übersicht über die Nutzungspotenziale im Zentrum und stösst einen partizipativen Prozess an, um Lösungen mit den Betroffenen zu suchen. 2023 wurden keine neuen Nutzungsstrategien gestartet.

### Umsetzungsbegleitungen

Die in den Nutzungsstrategien erarbeiteten Massnahmen zur Belebung der Stadt- und Ortszentren müssen zügig umgesetzt werden. Städte und Gemeinden können dabei auf die Unterstützung externer Expertinnen und Experten zurückgreifen, mit denen EspaceSuisse zusammenarbeitet. 2023 wurden keine Umsetzungsbegleitungen gestartet.

[spacesuisse.ch](https://spacesuisse.ch) > Beratung > Siedlungsberatung

### Projekt Schwammstadt

Mit dem Projekt Schwammstadt beabsichtigt der Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute die «gute Praxis» des klimaangepassten Wassermanagements (mit begrünten Dächern, Feuchtgebieten, Rückhaltebecken, Teichen und Entwässerungsgräben sowie naturnahen Grün- und Freiraumflächen) in die Breite zu tragen und als nachhaltigen Standard zu etablieren. Das hierfür aufgebaute Netzwerk besteht aus Vertreterinnen und Vertretern der Städte und Gemeinden, der Kantone, Bundesämter, Verbände, der Forschung sowie der Versicherungsbranche. EspaceSuisse ist Teil des Netzwerkes.

[sponge-city.info](https://sponge-city.info)

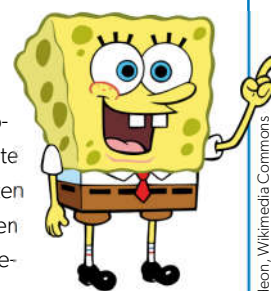


Bild: Nickleodeon, Wikimedia Commons





## 9 Information und Publikationen

### 9.1 Inforaum, Raum & Umwelt

EspaceSuisse gibt zwei regelmässige Verbandspublikationen heraus. Das Fachmagazin für Raumentwicklung *Inforaum* erschien 2023 vier Mal, das Dossier für Raumentwicklung *Raum & Umwelt* drei Mal. Im Inforaum werden pro Ausgabe neben den regelmässigen Rubriken wie «Jetzt auf [densipedia.ch](https://densipedia.ch)», «Zum Beispiel» oder dem *Rechtsberatungsfall* drei bis vier Themen aufgegriffen. Die Artikel sind journalistisch und leicht verständlich aufbereitet. Pläne, Grafiken und Fotos veranschaulichen die erläuterten Bundesgerichtsentscheide und Raumplanungsthemen. Das zweite Inforaum im Juni erschien als *Spezialausgabe* mit einem Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse im Raumplanungsjahr 2022 (zuvor als Teil des zweiteiligen Jahresberichts von EspaceSuisse mit Rückblick und Geschäftsbericht).

Zweimal jährlich erscheint eine Ausgabe des Magazins *Inforaum* in italienischer Sprache. Dafür werden einzelne Artikel aus dem deutsch- und französischsprachigen Inforaum übernommen und übersetzt. Auf den übrigen Seiten berichtet der Gruppo regionale Ticino von EspaceSuisse (EspaceSuisse-TI) – oft in Zusammenarbeit mit der kantonalen Raumplanungsfachstelle – über aktuelle, vor allem den Kanton Tessin betreffende Raumplanungsthemen.

Das Dossier *Raum & Umwelt* setzt jeweils einen Schwerpunkt. Im Jahr 2023 waren dies folgende Themen:

März 1/2023

#### **Ortskerne beleben**

Strategien und Werkzeuge zum Wandel in unseren Zentren

September 2/2023

#### **Die Rechtsprechung des Bundesgerichts 2022**

Die wichtigsten Entscheide von 2022 kurz erklärt

Dezember 3/2023

#### **Grossveranstaltungen im Freien**

Ein Diskussionsbeitrag aus Sicht der Raumplanung

Die Mitglieder von EspaceSuisse erhalten die Publikationen als Printausgaben per Post zugestellt. Zudem stehen sie in digitaler Form (PDF) auf der Website von EspaceSuisse im Mitgliederbereich zur Verfügung (Archiv ab 2001).

[espacesuisse.ch](https://espacesuisse.ch) > Publikationen



Foto: Kaspar Allenbach, EspaceSuisse

## 9.2 News, Newsletter

Neben den Printmedien Inforum und Raum & Umwelt publiziert EspaceSuisse regelmässig aktuelle Informationen zu raumplanerischen Themen in der Rubrik «News» auf der Website [espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch). Die News-Beiträge beinhalten raumplanungsrelevante Ereignisse, interessante Studien und innovative Projekte in den Bereichen Raumplanung, Verkehr und Umwelt. Sie verweisen in der Regel auf weiterführende Informationen und Dokumente – ein zusätzlicher Nutzen für alle, die nach fundierten Informationen suchen.

Der elektronische Newsletter «Raumplanung Schweiz» mit den wichtigsten News steht allen Interessierten kostenlos zur Verfügung und erschien 2023 einmal monatlich. Ende 2023 hatten rund 4200 Personen aus allen Landesteilen und aus dem Ausland den Newsletter abonniert – das sind fünf Prozent mehr als im Vorjahr. Die Öffnungsrate ist mit durchschnittlich über 60 Prozent sehr hoch, was auf ein erfreulich grosses Interesse hinweist.

Ebenfalls hohe Beachtung erfährt der Newsletter «Urteilsammlung EspaceSuisse», der drei Mal jährlich (April, August, Dezember) über die wichtigsten Entscheide des Bundesgerichts sowie der kantonalen Gerichte zum Bau-, Planungs- und Umweltrecht informiert. Der elektronische Newsletter ist kostenlos abonnierbar. Wer über die Kurzzusammenfassung hinaus weiterlesen will, wird auf die gebührenpflichtige Urteilsammlung von EspaceSuisse weitergeleitet. Ende 2023 hatte der Newsletter schweizweit 1450 Abonnentinnen und Abonnenten – das ist ein Wachstum von rund 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Öffnungsrate beim Newsletter «Urteilsammlung Schweiz» – und somit auch das Interesse an diesem Service – ist mit über 60 Prozent ebenfalls ausserordentlich hoch.

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Aktuell > News

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Aktuell > Newsletter abonnieren

## 9.3 Social Media

Der Verband ist seit Mitte 2015 auf X (vormals Twitter) präsent und bewirtschaftet den Kurznachrichtenkanal aktiv: Die Anzahl «Follower» stieg von damals rund 300 auf aktuell über 500. EspaceSuisse ist auch mit einer Unternehmensseite auf der Plattform LinkedIn präsent und verzeichnet über 2000 Follower – das sind fast doppelt so viel wie vor einem Jahr. Diese Plattformen werden in erster Linie benutzt, um News zu verbreiten und auf Veranstaltungen hinzuweisen.

[twitter.com](https://twitter.com) > Suche nach EspaceSuisse

[linkedin.com](https://www.linkedin.com) > Suche nach EspaceSuisse

## 9.4 Websites

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch)

Die Website von EspaceSuisse wurde letztes Jahr laufend aktualisiert und mit Informationen ergänzt. Die Website baut auf die Schwerpunkte von EspaceSuisse mit Angeboten zu Beratung, Weiterbildung, Publikationen und Dokumentation.

Seit 2021 dient die Rubrik «Im Fokus» dem fachlichen Austausch. Sie ist für Artikel gedacht, deren Publikation nicht bis zum nächsten Erscheinen des Magazins Inforum warten kann oder soll. «Im Fokus» steht auch externen Autorinnen und Autoren zur Verfügung (nach redaktioneller Absprache).

### 2023 erschienen in der Web-Rubrik «Im Fokus» folgende Artikel:

- 7.12.2023: Das Wichtigste zum Mantelerlass; Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse
- 5.12.2023: Verkehr und Siedlung; Alain Beuret, Architekt EPFL und Raumplaner, Team Siedlungsberatung EspaceSuisse
- 8.11.2023: Ein langer Weg mit unerfreulichem Ende; Samuel Kissling, Leiter Recht EspaceSuisse, und Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse
- 2.11.2023: Starke Nachhaltigkeit; Damian Jerjen, Ökonom und Raumplaner, Direktor EspaceSuisse
- 9.10.2023: 10 Jahre RPG 1: Aktive Gemeinden gehören zu den Gewinnerinnen; Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse
- 28.9.2023: Nachhaltige Energieversorgung trifft auf Partizipation; Anke Kaschlik, Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe, und Evelyn Lobsiger-Kägi, Institut für nachhaltige Entwicklung, ZHAW
- 1.9.2023: Bodenqualität: Wir müssen jetzt handeln!; Heidi Schmidt, Stiftung sanu durabilitas, Kommunikation
- 23.8.2023: Differenzbereinigung beim Mantelerlass; Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse
- 15.8.2023: Die Qualität des Wohnumfeldes steigern – dank Innenentwicklung?; Prof. Dr. Joachim Schöffel, Institut für Raumentwicklung, Ostschweizer Fachhochschule OST
- 25.7.2023: Gute Beispiele für Projekte zum Klimawandel; Marco Maurer, Raumplaner, Siedlungsberatung EspaceSuisse bis Ende Juni 2023
- 7.7.2023: Nationalrat bekennt sich zum Stabilisierungsziel; Samuel Kissling, Leiter Recht EspaceSuisse
- 5.7.2023: Aus dem Kongress-Labor von EspaceSuisse; Monika Zumbrunn, Leiterin Kommunikation EspaceSuisse
- 16.6.2023: Im Einklang mit dem Limmattal?; Klaus W. König, Überlingen, im Auftrag von regiosuisse
- 22.5.2023: RPG 2 nimmt wieder Fahrt auf; Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse, und Samuel Kissling, Leiter Recht EspaceSuisse
- 10.5.2023: Anpassung an die Hitze: Problem erkannt, Umsetzung schwach; Johanna Fujara, Architektin, und Marco Pütz, WSL
- 3.5.2023: Sechs Gründe, warum wir das Raumkonzept aktualisieren wollen; Maria Lezzi, Direktorin Bundesamt für Raumentwicklung (ARE), und Ulrich Seewer, Vizedirektor ARE

- 24.4.2023: Nicht die Raumplanung ist das Problem, sondern der knappe Raum; Damian Jerjen, Ökonom und Raumplaner, Direktor EspaceSuisse
- 13.4.2023: Was kann ich zur besseren Ausnutzung unseres Bodens beitragen?; Tamas Kiss, Raumpioniere, St. Gallen
- 23.3.2023: Widersprüchlicher Nationalrat beim Mantelerlass; Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse
- 16.3.2023: Qualitätsvolle Innenentwicklung trotz Lärm; Christa Perregaux, stellvertretende Direktorin EspaceSuisse
- 3.3.2023: Wie kann die Raumplanung den sozialen Zusammenhalt fördern?; Samuel Leder, Center for Urban & Real Estate Management CUREM, Universität Zürich

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Aktuell > Im Fokus

### densipedia.ch

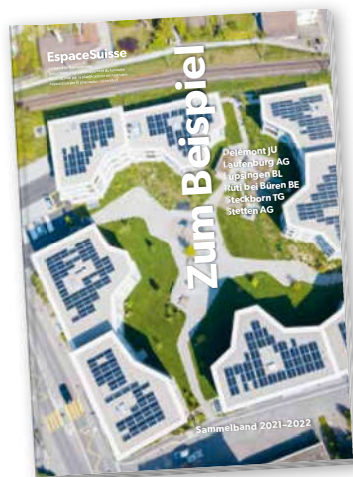
EspaceSuisse betreut zudem die Website densipedia.ch – die Plattform mit umfassenden Informationen zur Innenentwicklung und Verdichtung in der Schweiz. Sie soll Schweizer Gemeinden und Städten mit Grundlagen, Tipps sowie Beispielen aus der Praxis bei der Umsetzung des revidierten RPG 1 unterstützen.

Die Website densipedia.ch wird über den «Impuls Innenentwicklung» finanziert. Die Beiträge auf der Website stammen grösstenteils von EspaceSuisse, zum Teil auch von externen Fachleuten. Die Webplattform für Innenentwicklung wird laufend ausgebaut und mit neuen Beispielen ergänzt. Mittlerweile stehen über 80 Beispiele zur Verfügung. Die Website wurden 2023 leicht überarbeitet. So lassen sich die Beispiele neu gezielter suchen und konkreter abbilden.

[densipedia.ch](https://www.densipedia.ch)

## 9.5 Sammelband «Zum Beispiel»

2023 erschien bereits der dritte Sammelband mit guten Beispielen für eine qualitätsvolle Siedlungsentwicklung aus dem Inforum. Der Band, erschienen als Web-PDF, präsentiert sechs Beispiele aus fünf Kantonen aus den Jahren 2021 und 2022 und steht [online](#) kostenlos zur Verfügung.



## 9.6 Lehrbuch «Einführung in die Raumplanung»

Das Lehrbuch «Einführung in die Raumplanung» wurde innerhalb der letzten drei Jahren komplett überarbeitet und den aktuellen rechtlichen Gegebenheiten angepasst. Ende 2022/Anfang 2023 ist es auf Italienisch erschienen, auf Deutsch und Französisch bereits im März 2021. Damit liegt das Lehrbuch in allen drei Landessprachen vor.

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Shop

## 9.7 Erklärvideos zur Interessenabwägung

In Zusammenarbeit mit sechs Kantonen und EspaceSuisse hat die Schweizerische Kantonsplanerkonferenz (KPK) fünf Erklärvideos zur Interessenabwägung erstellt. Die Videos gehen auf die wesentlichen Aspekte der Interessenabwägung ein und machen diese auf einfache Weise verständlich. Die Videos sind als Playliste auf dem [Youtube-Kanal von EspaceSuisse](#) sowie auf der [Webseite der KPK](#) frei zugänglich.

## 10 Dokumentation

EspaceSuisse unterhält verschiedene Datenbanken, die bei der Beantwortung von Anfragen, der Erarbeitung der Verbandspublikationen und der Vorbereitung von Referaten einen raschen Überblick erlauben und die nötigen Informationen liefern.

### 10.1 Bibliotheksdatenbank

Die Bibliotheksdatenbank enthält rund 17'300 Dokumente auf. Erfasst werden Dissertationen, Fach- und Lehrbücher, amtliche Publikationen, Pläne, Arbeitshilfen, Artikel aus Zeitungen und Fachzeitschriften und zunehmend auch elektronische Erzeugnisse (digitale Dokumente, Radio- und Fernsehsendungen). Diese werden zusammengefasst und verschlagwortet. Über 100 Dokumente sind 2023 hinzugekommen.

### 10.2 Urteilsammlung

Die Urteilsammlung (US EspaceSuisse) enthält die wichtigsten raumplanungsrelevanten Bundes- und Verwaltungsgerichtsentscheidungen in zusammengefasster Form. Suchbegriffe erleichtern den Nutzenden das rasche Auffinden von einschlägigen Urteilen. Die Urteilsammlung enthielt Ende 2023 exakt 6451 Entscheide. 140 Entscheide kamen neu hinzu.

Die Sammlung erweist sich als unverzichtbares Arbeitsinstrument, um rechtliche Anfragen effizient zu bearbeiten. Sie wird den Abonentinnen und Abonnenten über die Website von EspaceSuisse online angeboten. Seit 2021 informiert EspaceSuisse mit einem Newsletter dreimal jährlich über die wichtigsten Urteile. → 9.3

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Beratung > Urteilsammlung

### 10.3 Fotodatenbank / Data-Management-System (DAM)

2022 wurde die bestehende Fotodatenbank auf ein neues webbasiertes Data-Management-System migriert. Damit verfügt EspaceSuisse aktuell über ein bedienerfreundliches Tool mit rund 11'900 Bildern.

### 10.4 Datenbank zur Siedlungsentwicklung

Im Rahmen ihres Siedlungsberatungsangebots führt EspaceSuisse eine Datenbank mit guten Beispielen der Innenentwicklung. Erfasst werden in erster Linie Beispiele, die einen spannenden Beitrag an die Innenentwicklung leisten. Sie zeigen, wie Stadtquartiere verdichtet, Dorfkerne belebt, Ortsdurchfahrten aufgewertet und Strassenräume siedlungsverträglich gestaltet werden können. Dokumentiert werden, wenn immer möglich, auch die wichtigsten Prozesse und die Rollen der relevanten Akteure (öffentliche Hand, Private, Bevölkerung). Die Sammlung beinhaltet auch innovative Beispiele formeller und informeller Planungsinstrumente sowie Beispiele guter Mitwirkungsprozesse und Kommunikation. Die Beispielsammlung zählte Ende 2023 585 Einträge, fünf wurden neu aufgenommen.

*Ein Fund aus der Fotodatenbank von EspaceSuisse: auf dem Chasseral im Berner Jura Sonne tanken mit dem Auto, vermutlich in den 1970er-Jahren. Foto: Hans Weiss, Stiftung Landschaftsschutz*



## 11 Weiterbildung

### 11.1 Veranstaltungen EspaceSuisse

Der Impuls Innenentwicklung ermöglichte es EspaceSuisse, in den letzten Jahren das Veranstaltungsangebot auszubauen, um so der grossen Nachfrage nach Aus- und Weiterbildungsmöglich-

keiten in den Bereichen Innenentwicklung, Verdichtung und Förderung der Siedlungsqualität besser gerecht zu werden. 2023 wurden 14 Veranstaltungen durchgeführt.

Zug 19., 26. Januar und 1. Februar	<i>Kurs (3 Tage)</i> <b>Einführung in die Raumplanung</b>	23 Teilnehmende
Delémont JU 9, 16 et 23 mars	<i>Cours (3 jours)</i> <b>Introduction à l'aménagement du territoire</b> Spécial canton du Jura	25 participant-es
Bern 16., 23. und 30. März	<i>Kurs (3 Tage)</i> <b>Einführung in die Raumplanung</b>	25 Teilnehmende
Morges VD 27 avril	<i>Séminaire</i> <b>Le paysage dans le milieu bâti</b> Des espaces ouverts de qualité grâce à une planification globale	36 participant-es
Bern 7. Juni	<i>Kurs</i> <b>Einführung in den Lärmschutz</b> Rechtliche Grundlagen und Praxis	20 Teilnehmende
Bern 15. Juni	<i>Kurs</i> <b>Bauen ausserhalb der Bauzone</b> Rechtliche Grundlagen und Praxis	24 Teilnehmende
Solothurn, 29. Juni Soleure, 29 juin	<i>Kongress / congrès</i> <b>Raumplanung und die Grenzen des Wachstums</b> <b>L'aménagement du territoire et les limites de la croissance</b>	232 Teilnehmende 232 participant-es
Liestal BL 6., 13. und 20. September	<i>Kurs (3 Tage)</i> <b>Einführung in die Raumplanung</b> mit Fokus auf den Kanton Basel-Landschaft	26 Teilnehmende
Rüti ZH 7. September	<i>Seminar</i> <b>Verdichten mit ISOS</b>	41 Teilnehmende
Liestal BL 12. September	<i>Seminar</i> <b>Siedlungsqualität in der Ortplanung</b>	32 Teilnehmende
La Sarraz VD 14 septembre	<i>Séminaire</i> <b>ISOS et densification</b>	35 participant-es
Bern 7. November	<i>Tagung / Journée d'étude</i> <b>Aggloforum: Klimaanpassung</b> (in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Städteverband)	18 Teilnehmende
7 novembre	<b>Aggloforum: Changement climatique</b> (avec l'Union des villes suisses)	18 participant-es
Bern 8., 15. und 22. November	<i>Kurs (3 Tage)</i> <b>Einführung in die Raumplanung</b>	25 Teilnehmende
Bern 9, 16 et 23 novembre	<i>Cours (3 jours)</i> <b>Introduction à l'aménagement du territoire</b>	22 participant-es
Lausanne VD 7 décembre	<i>Cours</i> <b>Mobilität et développement vers l'intérieur</b>	26 participant-es

Neben Planungsfachleuten und Mitarbeitenden der Verwaltung aller Stufen interessieren sich regelmässig auch Politikerinnen und Politiker von Städten und Gemeinden sowie Personen aus der (Immobili-)Branche für die Veranstaltungen.

2023 wurden zwei kantonsspezifische Raumplanungskurse angeboten, für den Kanton Jura und den Kanton Basel-Landschaft. Diese kantonsspezifischen Kurse erlauben es, vertieft auf die rechtlichen und planerischen Gegebenheiten des jeweiligen Kantons einzugehen. Dies macht die Kurse für die Gemeinden noch attraktiver. An den kantonsspezifischen Kursen nehmen deshalb wesentlich mehr Gemeinderätinnen und -räte teil als in den allgemeinen Kursen.

Für die Deutschschweiz fanden 2023 zudem drei allgemeine Einführungskurse ohne speziellen kantonalen Bezug statt. Zwei wurden in den Kursräumlichkeiten der Geschäftsstelle von EspaceSuisse in Bern und einer in Winterthur durchgeführt.

In der Westschweiz wurde ein allgemeiner Einführungskurs durchgeführt.

Zudem konnten drei Seminare (Landschaft und Innenentwicklung auf Französisch; ISOS auf Deutsch und Französisch; Siedlungsqualität auf Deutsch) und zwei Vertiefungskurse (Mobilität und Innenentwicklung auf Französisch; Lärmschutz auf Deutsch) durchgeführt werden.

Der Jahreskongress von EspaceSuisse fand am 29. Juni zum Thema «Raumplanung und die Grenzen des Wachstums» in Solothurn statt. Insgesamt nahmen 232 Interessierte an der zweisprachigen, simultan übersetzten Veranstaltung teil.

In Zusammenarbeit mit dem Städteverband wurde am 7. November das Aggloforum zum Thema Klimaanpassung durchgeführt.

[espacesuisse.ch](https://www.espacesuisse.ch) > Weiterbildung > Veranstaltungen > Archiv

## 11.2 Unterricht an Hochschulen und Universitäten

EspaceSuisse nimmt verstärkt an Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen von Hochschulen und Universitäten teil. Folgende Unterrichtsmodule zur Raumentwicklung wurden von EspaceSuisse bestritten:

- «Überkommunale Raumplanung», eintägige Unterrichtseinheit im Rahmen des CAS «Zusammenarbeit in Gemeinden und Regionen gestalten», Hochschule Luzern (31.5.2023)
- «Formelle und informelle Instrumente der Raumplanung und aktuelle Debatten», Vorlesung im Rahmen des CAS Urban Management, CUREM, Universität Zürich (23.6.2023)
- Begleitung der Projektarbeiten im Rahmen der Vorlesung «Studio Political Urbanisme & Sustainable Spatial Development», Universität Bern (Frühjahrssemester 2023)
- Einführungswoche zum CAS Raumentwicklung, ETH Zürich (29./30./31.8.2023)
- «Raumplanung Schweiz – Stand und Ausblick» Zielerreichung und Herausforderungen, zweistündige Unterrichtseinheit im Rahmen des ZHAW Bachelor-Moduls Räumliche Entwicklung, ZHAW Wädenswil (24.10.2023)
- Exemples de développement vers l'intérieur, cours dans le Master en urbanisme durable et aménagement du territoire, Université Lausanne (11.10.2023)
- Kurzeinführung in die Raumplanung, CAS Umweltrecht und Vollzug, FHNW Muttenz (10.11.2023)

### Broschüre zum Jubiläum der KPK

Die KPK feierte 2022 ihr 50-Jahr-Jubiläum unter dem Motto «Was bringen die nächsten Jahre?». In vier Zukunftslaboren entwickelten junge Raumplanerinnen und Raumplaner ihre Vorstellungen zu spezifischen raumplanerischen Themen, die an der Jubiläumstagung vom 30. Juni 2022 präsentiert und anschliessend weiterbearbeitet wurden.

Mit kleineren Exkursionen zeigten die vier Regionalgruppen der KPK zudem konkrete Beispiele aus ihrem Gebiet. Die Erkenntnisse aus dem Jubiläumsjahr wurden in einer KPK-Jubiläumsbroschüre zusammengefasst und 2023 publiziert. Weitere Informationen sind auf der [Website der KPK](#) erhältlich.



Foto: Kaspar Allenbach, EspaceSuisse

## 12 Vernetzung

### 12.1 Vernetzung in der Schweiz

EspaceSuisse verfügt über ein grosses Beziehungsnetz und ist eng mit den Kantonen, Städten und Gemeinden, aber auch mit den Hochschulen, Verbänden und der Privatwirtschaft verbunden. Sie führt das Sekretariat der Parlamentarischen Gruppe für Raumentwicklung, betreut das Netzwerk Raumentwicklung und ist im Trägerverein des Forums Raumwissenschaften aktiv.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von EspaceSuisse wirken in zahlreichen ständigen und temporären Fachgremien mit, so beispielsweise im Rat für Raumordnung (ROR), in der Eidgenössischen Kommission für Lärmbekämpfung (EKLK), in der Westschweizer Kantonsplanerkonferenz (CORAT), den Fachkommissionen der Schweizerischen Kantonsplanerkonferenz (KPK) sowie weiteren Arbeitsgruppen des Bundes, der Kantone und von Dritten.

Das Engagement in den verschiedenen Gremien und die vielfältigen Kontakte ermöglichen EspaceSuisse einen guten Überblick über aktuelle raumplanerische Fragen, zeigen neue Lösungsansätze auf und vermitteln einen Einblick in den nicht einfachen Vollzugsalltag. Sie beeinflussen die Aktivitäten und Handlungsfelder von EspaceSuisse und stellen eine wertvolle Ressource für die Beratungs-, Publikations- und Veranstaltungstätigkeit dar. Die vollständige Liste finden Sie in Kapitel → 12.3

#### Rat für Raumordnung (ROR)

Der ROR ist eine ausserparlamentarische Kommission. Er berät den Bundesrat und die Bundesstellen, die für Regionalpolitik und Raumentwicklung zuständig sind. Präsiert wurde der ROR während der Legislatur 2020–2023 von Heike Mayer, Leiterin des Bereichs Wirtschaftsgeografie des Geographischen Instituts der Universität Bern. EspaceSuisse-Direktor Damian Jerjen ist seit 2016 Mitglied des fünfzehnköpfigen Rates.

Für die letzte Legislatur 2020–2023 hatte der Bundesrat den ROR beauftragt, die «Entwicklungsperspektiven für die Peripherien im 21. Jahrhundert» zu bearbeiten. Der ROR schlägt dabei eine neue Sicht auf die Peripherien vor und skizziert eine Vision für Lebendige Peripherien, die einerseits Chancenräume sind und andererseits durch die Transformation hin zu einer postfossilen Gesellschaft eine neue Perspektive entfalten. Der *Schlussbericht* wurde Ende 2023 den Departementen für Wirtschaft, Bildung und Forschung (WBF) und für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) übergeben und wurde am 22.2.2024 publiziert.

In der aktuellen Legislatur (2024–2027) wird sich der ROR dem Thema der produzierenden Wirtschaft und deren räumlichen Aspekte befassen. Neu ist Anita Grams Präsidentin des ROR. Anita Grams ist Fachexpertin Unternehmensentwicklung, Strategie und Langfristplanung bei der SBB.

#### Parlamentarische Gruppe für Raumentwicklung

Die von EspaceSuisse betreute Parlamentarische Gruppe für Raumentwicklung bezweckt, ihre Mitglieder über aktuelle raumplanerische Fragen sowie kommende boden- und raumrelevante

Ratsgeschäfte zu informieren und über die Parteigrenzen hinaus Diskussionen auszulösen.

2023 fanden zwei Veranstaltungen statt. Am 1. März zum Thema «Der Beitrag des Lärmschutzes zu einer qualitätsvollen Innenentwicklung». Paul Steffen und Urs Walker vom BAFU sowie Christa Perregaux und GLP-Nationalrat Beat Flach diskutierten die Änderung des Umweltschutzgesetzes zum Lärmschutz.

Der zweite Anlass fand am 20. September zum Thema «Schweizer Umsetzung des Kunming-Montréal-Abkommens zur Biodiversität» statt und wurde in Zusammenarbeit mit den Parlamentarischen Gruppen Natur- und Heimatschutz sowie Biodiversität und Artenschutz durchgeführt.

#### Städteposition / Aggloforum

2022 erprobte EspaceSuisse in Zusammenarbeit mit dem Städteverband ein neues Format von Veranstaltungen, die den Erfahrungsaustausch zwischen Städten und Agglomerationsgemeinden fördern soll. So entstand das Aggloforum, das 2023 zum zweiten Mal durchgeführt wurde. Unter dem Thema «Klimaanpassung» fand am 7. November eine halbtägige Veranstaltung statt.

#### Forum Raumwissenschaften

Das Forum Raumwissenschaften ist ein jährlicher Gedanken- und Erfahrungsaustausch unter ausgewählten Entscheidungsträgern der Schweizer Raumentwicklung und Immobilienwirtschaft. Es hat eine effiziente Raumnutzung und -bewirtschaftung zum Ziel und fördert den Dialog zwischen Immobilieninvestoren und der öffentlichen Hand. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Forschende verschiedener Disziplinen bringen ihr Wissen und ihre Erkenntnisse ein. Gleichzeitig ermöglicht ihnen das Forum, Wissenslücken zu schliessen und für die Praxis relevante Fragen zu erkennen. Getragen wird der Anlass vom CUREM (Center for Urban & Real Estate Management), von den Universitäten Bern und Zürich, der ETH Zürich, ETH Lausanne und der Hochschule Luzern, von den Bundesämtern für Raumentwicklung (ARE) und Wohnungswesen (BWO) und den Verbänden Entwicklung Schweiz, Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein (SIA) und EspaceSuisse.

2023 fand das Forum Raumwissenschaften am 26./27. Oktober im SwissRe Centre for Global Dialogue in Rüschlikon ZH zum Thema «Mobilität der Zukunft – wohin geht die Reise?» statt.

[curem.uzh.ch](http://curem.uzh.ch) > Forum Raumwissenschaften > Bisherige Foren

#### Netzwerk Raumentwicklung

Dem Netzwerk Raumentwicklung gehören Planungsverbände (EspaceSuisse, FSU, SIA), Kantone (BPUK, KPK), Hochschulen und Universitäten (ETH Zürich und Lausanne, OST Ostschweizer Fachhochschule) an. Das Netzwerk besteht seit 2015 und verfolgt das Ziel, raumplanerische Anliegen von nationalem Interesse gemeinsam und koordiniert anzugehen, insbesondere was das Ausbildungsangebot betrifft. Präsiert wird das Netzwerk zurzeit vom FSU. EspaceSuisse führt das Sekretariat.

An den Sitzungen wird über neue Ausbildungsangebote berichtet und die Zusammenarbeit gesucht. 2023 stand die Überprüfung der strategischen Ausrichtung des Netzwerks im Zentrum.

## 12.2 Vernetzung mit dem Ausland

### Internationales Planertreffen

Seit 1962 findet jährlich ein Internationales Planertreffen mit Delegationen aus den Niederlanden, Luxemburg, Österreich, Deutschland und der Schweiz statt. Es dient der gegenseitigen Information und gemeinsamen Diskussion aktueller Themen und grundsätzlicher Fragen der Raumentwicklung. Der relativ kleine Kreis der Teilnehmenden aus Praxis und Wissenschaft und die grosse Kontinuität in der Zusammensetzung der Landesdelegationen machen die Treffen äusserst wertvoll und erleichtern den grenzüberschreitenden Meinungsaustausch, auch ausserhalb der jährlichen Zusammenkünfte. Die Länderdelegationen repräsentieren auf Seiten der Planungspraxis die nationale Ebene, die mittleren Ebenen (Bundesländer/Regionen/Kantone), die kommunale Ebene, das heisst vor allem die Städte sowie Planungsverbände und private Planungsbüros. Auf Wissenschaftsseite stammen die Mitwirkenden aus Hochschulen und aus ausseruniversitären Forschungseinrichtungen.

Zur Schweizer Delegation gehörten 2023 Maria Lezzi, Direktorin des ARE, Katrin Gügler, Direktorin des Zürcher Amtes für Städtebau, Urs Meier, Büro Planpartner in Zürich, Sacha Peter, Kantonsplaner Solothurn, Ulrike Sturm, Leiterin des Instituts für Soziokulturelle Entwicklung an der Hochschule Luzern, und als Delegationsleiter Damian Jerjen, Direktor EspaceSuisse. Die Treffen finden abwechselungsweise in einem der teilnehmenden Länder statt, 2023 in der Schweiz: im Oberwallis.

### Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL), Deutschland

Die ARL arbeitet transdisziplinär und netzwerkförmig zu aktuellen Fragen nachhaltiger Raumentwicklung und ermöglicht das enge Zusammenwirken und den umfassenden Austausch von Wissenschaft und Praxis. Damian Jerjen, Direktor von EspaceSuisse, wurde 2021 zum Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg der ARL berufen. 2022 startete die Arbeitsgruppe «Grosse Transformation und nachhaltige Raumentwicklung» unter Beteiligung von Damian Jerjen. Ziel der Arbeitsgruppe ist, die Idee der Transformation für eine Anwendung in Planung und Raumentwicklung in der Praxis zu übersetzen.

[arl-net.de](http://arl-net.de)

Lesen Sie dazu auch den «Im Fokus»-Artikel [«Grosse Transformation und nachhaltige Raumentwicklung»](#) von Damian Jerjen vom 23.1.2024.

## 12.3 Mitarbeit in Gremien

Der Verband EspaceSuisse wird aufgrund seiner breiten Kenntnisse und vielfältigen Erfahrungen oft auch zur Mitwirkung in Fachgremien und Arbeitsgruppen eingeladen. Aufgrund der beschränkten personellen Ressourcen kann heute nicht mehr allen Anfragen Folge geleistet werden. 2023 wirkten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von EspaceSuisse in folgenden Gremien mit:

### Ständige Gremien

- Westschweizer Kantonsplanerkonferenz (CORAT)
- Fachkommissionen der Schweizerischen Kantonsplanerkonferenz (KPK)
- Rat für Raumordnung (ROR) (Mitglied) → 12.2
- Eidgenössische Kommission für Lärmbekämpfung (EKLB)
- Fachkreis Raumplanungsrecht (FRR)
- Fachrat Raumplanung SIA
- Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL) → 12.2
- Trägerverein Raum+
- Trägerverein «Forum Raumwissenschaften» → 12.2
- Regionale Erfahrungsaustausche des ARE zum Bauen ausserhalb der Bauzone
- Arbeitsgruppe Bauen ausserhalb der Bauzone der Konferenz der Landwirtschaftsämter der Schweiz (KOLAS)
- Beirat MAS Stadt- und Regionalentwicklung, Hochschule Luzern
- Beirat MAS Nachhaltige Entwicklung, Universitäten Genf und Neuenburg, Fachhochschule Westschweiz
- Beirat MAS Städtebau und Raumplanung, ETH Lausanne und Universität Genf
- Beirat MAS Raumplanung, ETH Zürich
- Runder Tisch Baukultur
- Kerngruppe Baukultur Schweiz
- Fachkreis Raumplanung im Untergrund
- Vorstand Schweizerische Gesellschaft für Agrarrecht
- Mitglied SIA Kommission Norm 111
- Chance Raumplanung (FSU)

### Temporäre Gremien

- Begleitgruppe Projekt USPAT (raumbezogene statistische Grundeinheiten) des Bundesamtes für Statistik BFS
- Arbeitsgruppe Musterbestimmungen Biodiversität und Landschaftsqualität des Bundesamtes für Umwelt BAFU
- Begleitgruppe der Tripartiten Konferenz (TK): Projekt Biodiversität und Landschaftsqualität in Agglomerationen fördern
- Begleitgruppe des Bundesamts für Kultur (BAK): Monitoring Baukultur
- Nationale Begleitgruppe Bodenindexpunkte
- Begleitgruppe des Forschungsprojekts HSLU/FH GR: Bauberatung in mittleren und kleineren Gemeinden
- Begleitgruppe Projekt Schwammstadt
- Arbeitsgruppe des ARL: Die grosse Transformation
- Arbeitsgruppe Klimaoffensive Baukultur des Bundesamts für Kultur (BAK) und des Schweizerischen Heimatschutzes (SHS)



- Runder Tisch: Netzwerk kinderfreundliche Lebensräume, Unicef Schweiz
- Runder Tisch Wohnungsknappheit des Departementes für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

## 12.4 Referatstätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit

Referate, Interviews in Medien und Beiträge in Fachzeitschriften sind eine ausgezeichnete Möglichkeit, die Raumplanung breiten Bevölkerungskreisen bekannt zu machen und den Nutzen und Gewinn raumplanerischer Anstrengungen aufzuzeigen. 2023 haben Anfragen für Referate und Fachbeiträge stark zugenommen. Die nachfolgende Übersicht illustriert die Breite der Themen und die Vielfalt der Adressaten:

- Referat «Bauen ausserhalb der Bauzonen: Brauchen wir wirklich noch mehr Ausnahmen?», Veranstaltung der Landschaftsinitiative «Umnutzung von Bauten ausserhalb der Bauzonen», Bern (19.1.2023)
- Referat zum Mehrwertausgleich, Workshop KPK-ARE, Bern (3.2.2023)
- «La pianificazione del territorio in fronte alle nuove sfide», Mitgliederversammlung Gruppo regionale EspaceSuisse-TI, Bellinzona TI (9.2.2023)
- Referat «Der Beitrag des Lärmschutzes zu einer qualitätsvollen Innenentwicklung», Veranstaltung der Parlamentarischen Gruppe Raumentwicklung, Bern (1.3.2023)
- Präsentation der Haus-Analyse, Vorstandssitzung IG Altbauweise, Regensdorf ZH (8.3.2023)
- Präsentation der Siedlungsberatung, Mitgliederversammlung Bündner Vereinigung für Raumplanung, Chur GR (31.3.2023)
- Referat «Croître, densifier, rester en bonne santé – une équation impossible?», Beirat EspaceSuisse, Bern (12.5.2023)
- Referat «Wie Neu- und Ersatzbauten in die Ortschaften eingliedern», Landschaftsschutzverband Vierwaldstättersee, Schwyz (25.4.2023)
- Organisation und Durchführung von Workshops im Rahmen der Tagung Baukultur «Gemeinden im Dialog», in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Heimatschutz, dem Bundesamt für Kultur BAK und der Hochschule Luzern, Aarau AG (6.6.2023)
- Referat «Développer vers l'intérieur avec qualité malgré le bruit», Lärmige Schweiz «Bauen im Lärm», online (21.6.2023)
- Referat «Wachstumsdruck und Raumplanung», Retraite Vorstand Schweizer Heimatschutz, Brig VS (20.8.2023)
- Referat «10 Jahre RPG», Veranstaltung der RZU, online (4.9.2023)
- Referat «Territoire d'urbanisation et marge de manoeuvre des cantons et des communes», Association des communes du canton de FR, Freiburg (6.9.2023)
- Referat «Zukünftige Herausforderungen in der Raumplanung», Tagung der AVMC, Siders VS (14.9.2023)
- Referat «Impulse aus der Siedlungsberatung von EspaceSuisse», Trinationaler Workshop Agglomeration Basel, Basel (25.9.2023)
- Referat «Biodiversität in der Planung verankern», Pusch-Tagung, Zürich (31.10.2023)
- Präsentation Siedlungsberatung, Auftaktveranstaltung MetamorphHouse, Schweizer Wohntage, Biel BE (7.11.2023)
- Referat «Sieben Impulse zur qualitätsvollen Innenentwicklung», Grosser Rat Kanton FR, Freiburg (10.11.2023)
- Referat «Ortskerne beleben», Impulsabend Gewerbe Oberwallis, Brig VS (15.11.2023)
- Referat «Mutualisation des équipements publics», Seminar EspaceSuisse section romande, Lausanne VD (16.11.2023)
- Kommentierter Spaziergang, BAFU-Tagung «Gemeinsam gestalten für die Zukunft», Bern (30.11.2023)
- Referat «RPG 2», FOLAP Plenum, online (7.12.2023)
- Referat «Aktuelle Herausforderungen in der Raumplanung», Rotary Küsnacht, Küsnacht ZH (13.12.2023)



Innenentwicklung am Beispiel von Aarau, wo 2024 zum zweiten Mal das Seminar «Die Siedlung als Landschaft» stattfand.

Foto: Active Steve, Flickr, CC-BY 2.0

## 13 Erfolgsrechnung

per 31. Dezember 2023

in CHF

	2023	2022
<b>Erlös aus Dienstleistungen</b>		
Honorare juristische Beratungen	70'408.50	52'790.10
Honorare Siedlungsberatung	148'848.35	79'865.65
Honorare Referate, Schulungen, Sitzungsgelder	20'594.00	22'054.00
Honorare Landschaftsberatung	50'385.25	46'425.30
Urteilssammlung	35'018.95	31'111.95
Dokumentenverkauf	15'707.00	16'490.50
Veranstaltungen	259'452.75	214'486.30
Projekte und Leistungsvereinbarungen	673'989.60	701'856.05
Übrige Erlöse	5'600.95	14'642.35
	<b>1'280'005.35</b>	<b>1'179'722.20</b>
<b>Erlös aus Mitgliederbeiträgen</b>		
Beitrag Bund	75'000.00	75'000.00
Mitgliederbeiträge	1'384'494.05	1'386'638.95
	<b>1'459'494.05</b>	<b>1'461'638.95</b>
<b>Total Erlös</b>	<b>2'739'499.40</b>	<b>2'641'361.15</b>
<b>Projektaufwand</b>		
Publikationen / Diverses	158'616.40	186'567.20
Veranstaltungen	105'378.03	105'623.05
Siedlungsberatung	129'038.35	112'997.10
	<b>393'032.78</b>	<b>405'187.35</b>
Personalaufwand	1'913'628.70	1'837'052.60
Sonstiger Betriebsaufwand	346'043.48	333'701.59
	<b>2'259'672.18</b>	<b>2'170'754.19</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>2'652'704.96</b>	<b>2'575'941.54</b>
<b>Abschreibungen, Wertberichtigung / Rückstellungen</b>		
Abschreibungen Anlagevermögen	-18'286.61	-22'768.35
Wertberichtigung Forderungen	-5'000.00	4'500.00
	<b>-23'286.61</b>	<b>-18'268.35</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
Vermögenserfolg	-51'402.59	-34'146.06
<b>Jahresergebnis</b>	<b>12'105.24</b>	<b>13'005.20</b>

## 14 Bilanz

per 31. Dezember 2023

in CHF

	2023	2022
<b>Aktiven</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	997'234.51	934'727.70
Forderungen	155'478.00	105'011.40
Übrige kurzfristige Forderungen	3'830.80	4'251.05
Aktive Rechnungsabgrenzungen	36'115.74	51'095.70
	1'192'659.05	1'095'085.85
<b>Anlagevermögen</b>		
Finanzanlagen	1'141'623.25	1'238'500.80
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
	1'141'626.25	1'238'503.80
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'334'285.30</b>	<b>2'333'589.65</b>
<b>Passiven</b>		
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Verbindlichkeiten	135'658.58	141'948.17
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	105'000.00	140'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	100'700.00	105'620.00
	341'358.58	387'568.17
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		
Rückstellungen	737'833.80	703'033.80
	737'833.80	703'033.80
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1'079'192.38</b>	<b>1'090'601.97</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Anfangskapital	1'242'987.68	1'229'982.48
Jahresergebnis	12'105.24	13'005.20
	1'255'092.92	1'242'987.68
<b>Total Passiven</b>	<b>2'334'285.30</b>	<b>2'333'589.65</b>

BLASER  
TREUHAND  
BERN

EspaceSuisse  
Verband für Raumplanung  
Sulgenrain 20  
3007 Bern

BLASER TREUHAND AG  
SCHWARZENBURGSTR. 265  
CH-3098 KÖNIZ BERN

Telefon 031 372 11 11  
Telefax 031 371 45 18  
btb@treuhandbern.ch  
www.treuhandbern.ch

Köniz, 09. April 2024

### Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Mitgliederversammlung des EspaceSuisse, Bern.

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang *Finanzen*) des Vereins EspaceSuisse für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Eine Mitarbeiterin unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war sie nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaußagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

#### Blaser Treuhand AG



Roger Nietlispach  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Zugel. Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Urs Bläser  
Dipl. Experte in Rechnungslegung  
und Controlling  
Zugel. Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung

KOMPETENZ IM ZENTRUM

Mitglied des Schweizerischen  
Treuhanderverbandes  
TREUHAND | SUISSE

## Dankeschön!

EspaceSuisse dankt dem Bund, den Kantonen und den Städten und Gemeinden, die Mitglied sind, sowie den zahlreichen Kollektiv- und Einzelmitgliedern, ganz herzlich für ihre langjährige Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Ohne diese Unterstützung hätte EspaceSuisse die in diesem Geschäftsbericht umschriebenen Aktivitäten nicht erbringen können. Ein grosses Dankeschön gebührt auch den zahlreichen Verbänden, Organisationen und den im Bereich der Raumplanung tätigen Hochschulen, mit denen das Team von EspaceSuisse seit vielen Jahren zusammenarbeitet, und nicht zuletzt auch den äusserst engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle, der Sektionen und angeschlossenen Organisationen.

Bern, 26.4.2024

Der Vorstand von EspaceSuisse



Sonntagsspaziergalopp im Eriz BE – zwischen Emmental und Berner Oberland: Danach lässt sich frisch in die neue Woche starten.  
Foto: Anthony Gomez, Unsplash

